



'hart aber fair' am Montag, 27. April 2015, 21.00 Uhr, live aus Köln direkt nach der #Beckmann-Reportage zum selben Thema

"hart aber fair" am Montag, 27. April 2015, 21.00 Uhr, live aus Köln direkt nach der #Beckmann-Reportage zum selben Thema
Moderation: Frank Plasberg
Das Thema: Ängstliche Bürger, hilflose Polizei: Was schützt gegen Einbruch und Trickbetrug?
Die Gäste: Irene Mihalic (B90/Grüne, Sprecherin für innere Sicherheit und Obfrau im Innenausschuss der Bundestagsfraktion; Polizeioberkommissarin a.D.), Egbert Bülles (ehem. Oberstaatsanwalt in Köln, leitete dort die Abteilung Organisierte Kriminalität; Buchautor "Deutschland - Verbrecherland?") Fritz Pleitgen (Journalist, ehem. WDR-Intendant (1995 - 2007); Vorsitzender des Kuratoriums CIVIS medien stiftung für Integration und kulturelle Vielfalt in Europa) Joachim Lenders (Vorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft in Hamburg; Mitglied der CDU-Fraktion in der Hamburger Bürgerschaft) Reinhold Gall (SPD, Innenminister Baden-Württemberg) Im Einzelgespräch: Hammed Khamis (ehem. Straftäter, Buchautor "Ansichten eines Banditen - Das Schicksal eines Migrantenjungen")
Einbruch im Wohnviertel, Taschendiebstahl in der City: Intensivtäter und reisende Banden verunsichern die Bürger, die Polizei wirkt hilflos. Wer sind die Kriminellen, wer die Hintermänner und ist es erlaubt zu fragen: Woher kommen sie?
Wie immer können sich Interessierte auch während der Sendung per Telefon, Fax, Facebook und Twitter an der Diskussion beteiligen und schon jetzt über die aktuelle Internet-Seite (www.hart-aber-fair.de) ihre Meinung und Fragen an die Redaktion übermitteln. Die User können über www.hartaberfair.de während der Sendung live mitreden und diskutieren. So ist "hart aber fair" immer erreichbar: Tel. 0800/5678-678, Fax 08005678-679, E-Mail hart-aber-fair@wdr.de.
Redaktion: Matthias Radner

Pressekontakt

ARD

80335 München

lars.jacob@DasErste.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

lars.jacob@DasErste.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.